



Antrag für die 1. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung
der Universität Wien am 24.03.2023

Solidarität heißt Flagge zeigen!

Wie wir alle wissen, ist bald wieder Pride Month. Und "Stolz" scheint die Uni Wien sehr gut zeigen zu können wenn es um den korporierten Nobelpreisträger Anton Zeilinger geht, der dann Wochenlang vor der Hauptuni ausgestellt wird, den eigenen 650sten Uni-Geburtstag auf den man dann auch mit Flaggen aufmerksam machen will oder auch einfach die Tatsache, dass der u:book Store einen Verkaufsstart hat. Auf das alles kann man aufmerksam machen, aber wenn es dann mal um queere Studierende, Lehrende und Angestellte geht, will man, dass sich diese mit einem Tag "Beflaggung" abfinden (es wird zwar am Tag der Pride selbst eine "Flagge im Regenbogendesign" ausgehängt, diese ist aber alles andere als "Visible"). Vor allem vor dem Hintergrund, dass sich jeden Mittwoch immer noch Burschis unbehelligt auf der Rampe aufmarschieren können, wäre es eigentlich wichtig, dass die Uni Wien ihre Solidarität mit allen queeren Menschen zeigt! An Schulen gibt es mittlerweile schon ein Projekt der HOSI namens "FLAGincluded", die Unis zeigen sich, wie immer, änderungsresistent.

Solidarität heißt Flagge zeigen

Daher möge die 1. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien im Sommersemester 2023 beschließen::

- Die UV setzt sich für die Beflaggung aller Universität Wien Standorte, welche mehr als einen Flaggenmast haben, mit der Progress Pride Flag ein.
 - Zusätzlich soll am Hauptuni Gebäude eine Hissflagge ausgehängt werden.
 - Die Flaggen sollen mindestens den gesamten Juni (den Pride Month) aushängen.